

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT BUNDESMINISTE
RIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCH
AFT UND ARBEIT BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSC EIT
BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBE STE
RIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT BUNDESMINISTE SCH
AFT UND ARBEIT BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSC EIT
BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBE STE
RIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCH
AFT UND ARBEIT BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT
BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT BUNDESMINISTE



Alterteilzeit, Kombilohn

WIRTSCH
) ARBEIT
SMINISTE
WIRTSCH
) ARBEIT

Stand der Arbeiten im BMWA

Diskussion mit Sozialpartnern, 07/02/08

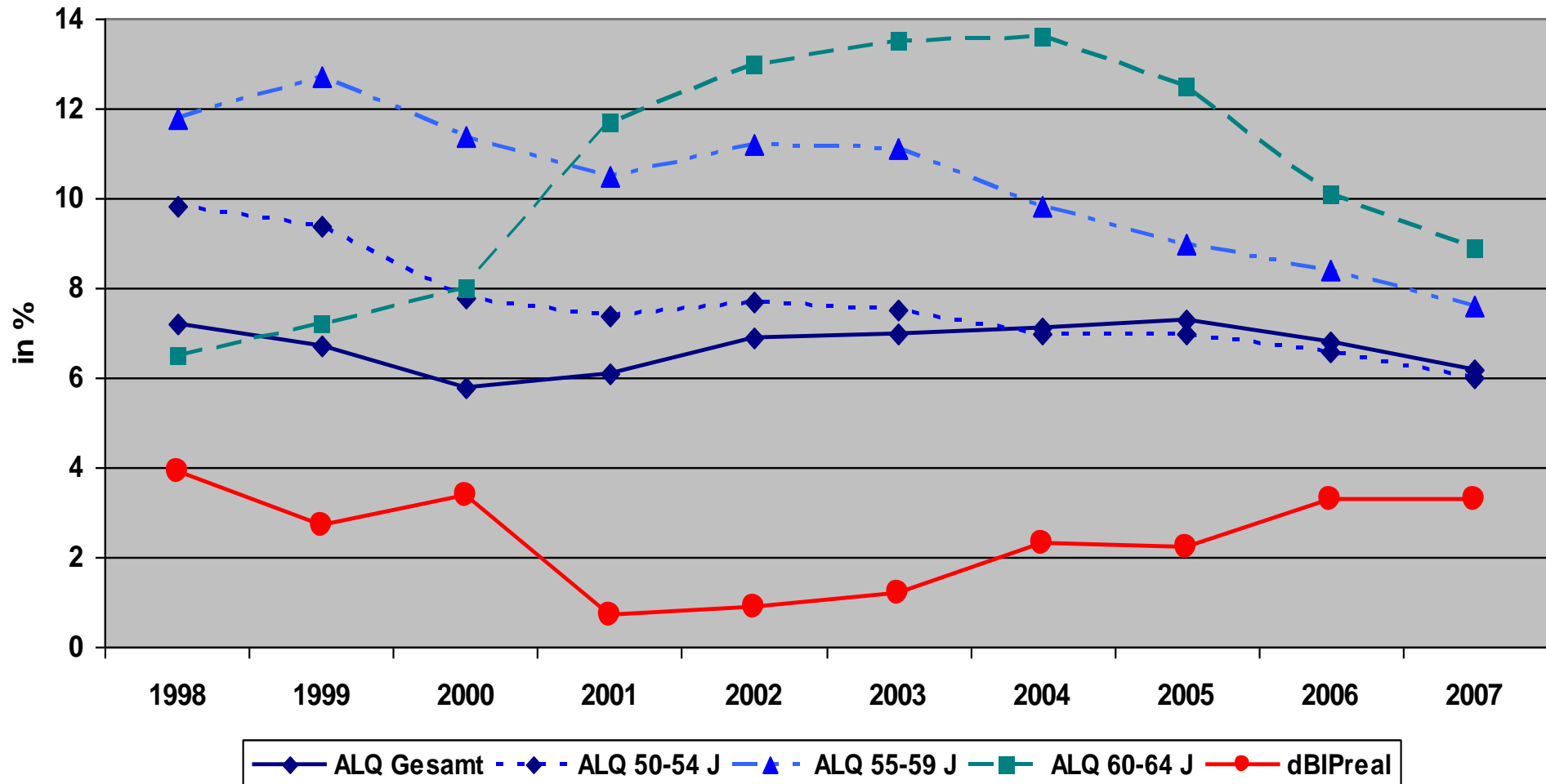
IV, Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien

Johannes Schweighofer

1. Vorbemerkung: Entwicklung des AM für Ältere 98-07
2. **Zwischenbericht** „Evaluierung der arbeitsmarktpolitischen Wirkungen des Altersteilzeitgeldes“ (Graf, Hofer, Sellner, Winter-Ebmer, Wroblewski, IHS)
3. **Zwischenbericht** „Kombilohn-Modelle und deren Effekt auf die Anreize zur Arbeitsaufnahme“ (Dearing, Hofer, Lietz, Schuh; IHS)

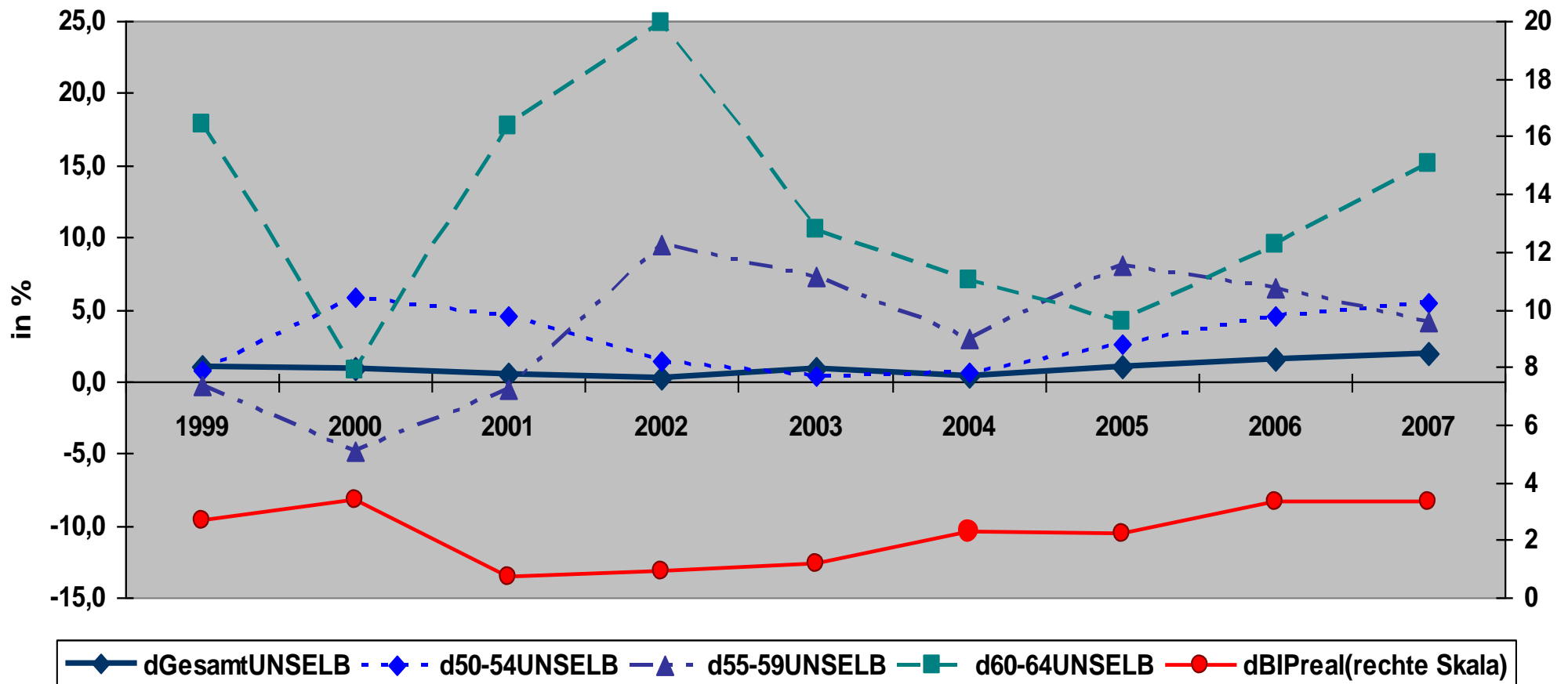
1a AM Ältere: ALQ

Konjunkturzyklus und altersspezifische ALQ 1998-2007



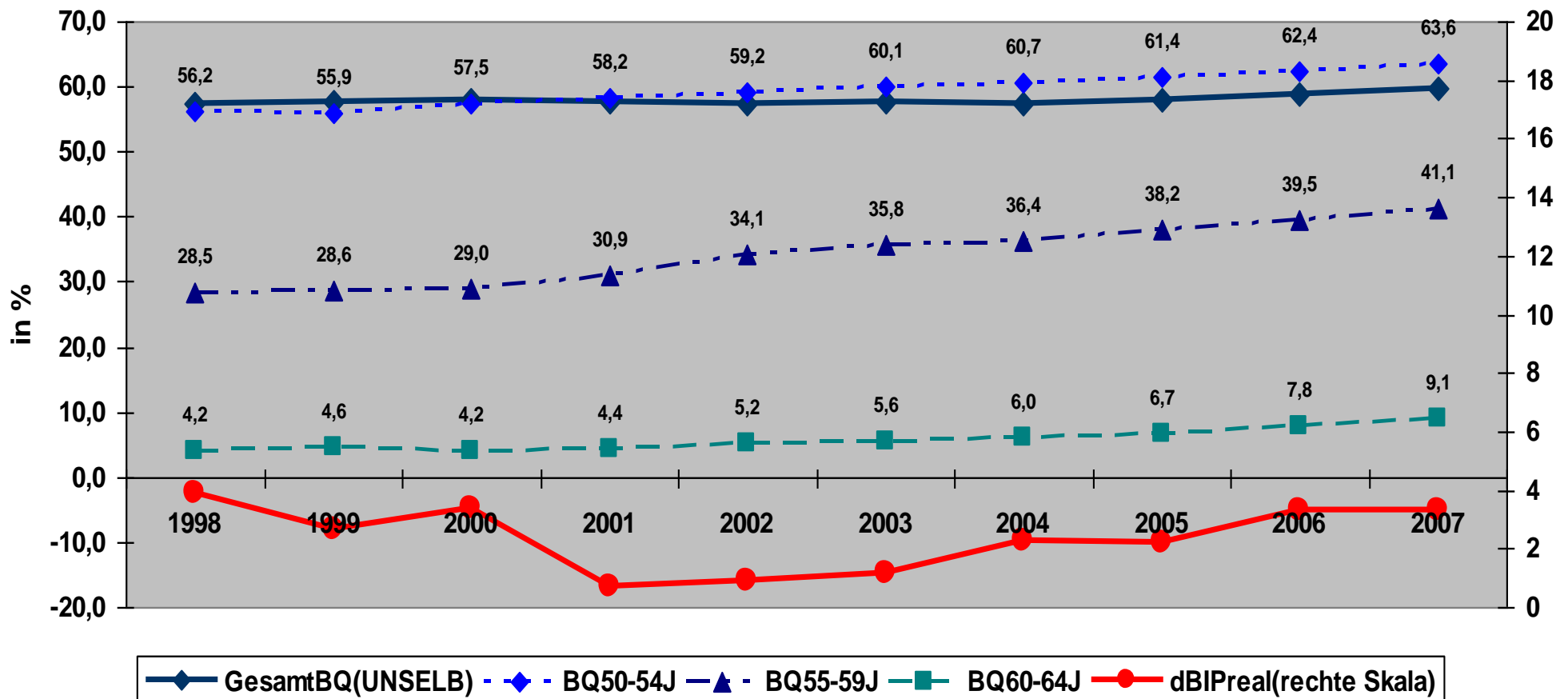
1b AM Ältere: UNSELB

Konjunkturzyklus und Entwicklung der altersspezifischen UNSELB 1999-2007



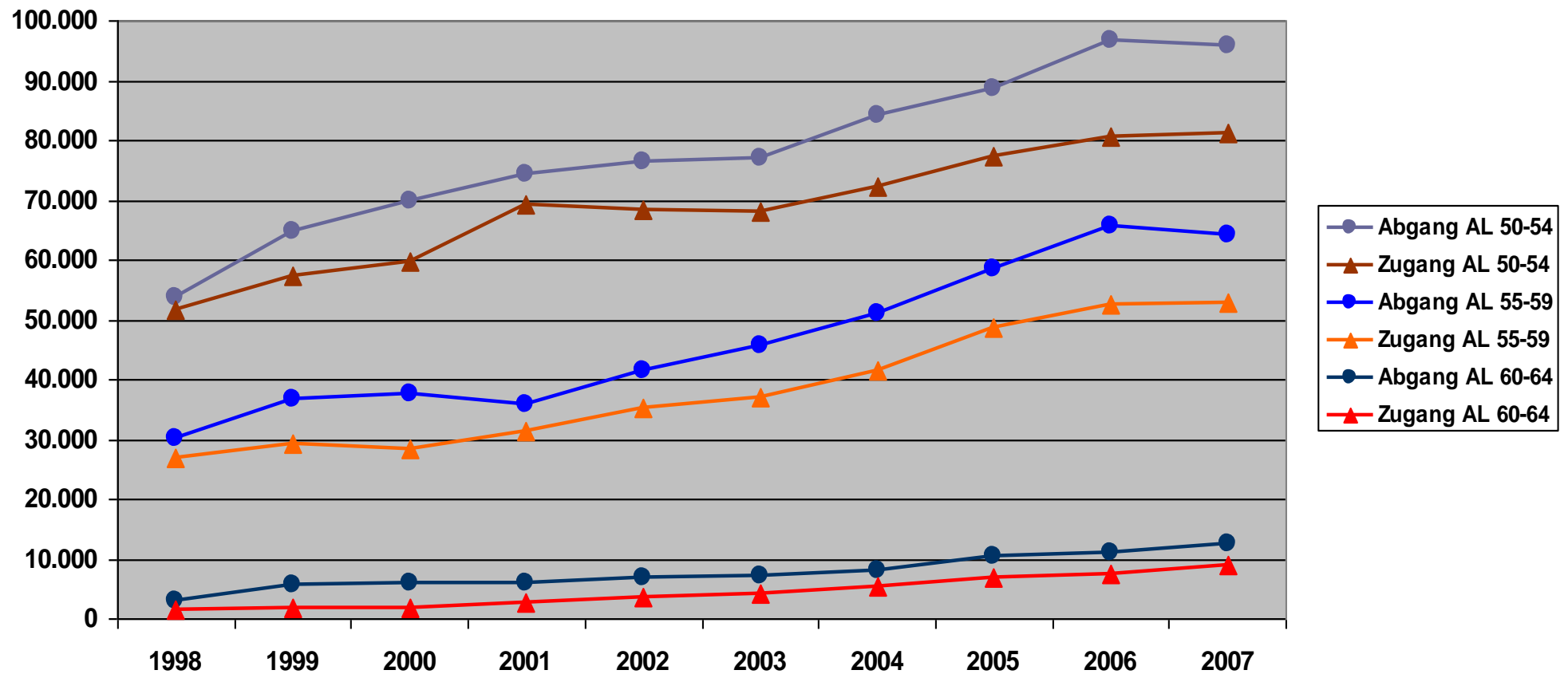
1c AM Ältere: BQ

Konjunkturzyklus + altersspezifische Beschäftigungsquoten 1998-2007



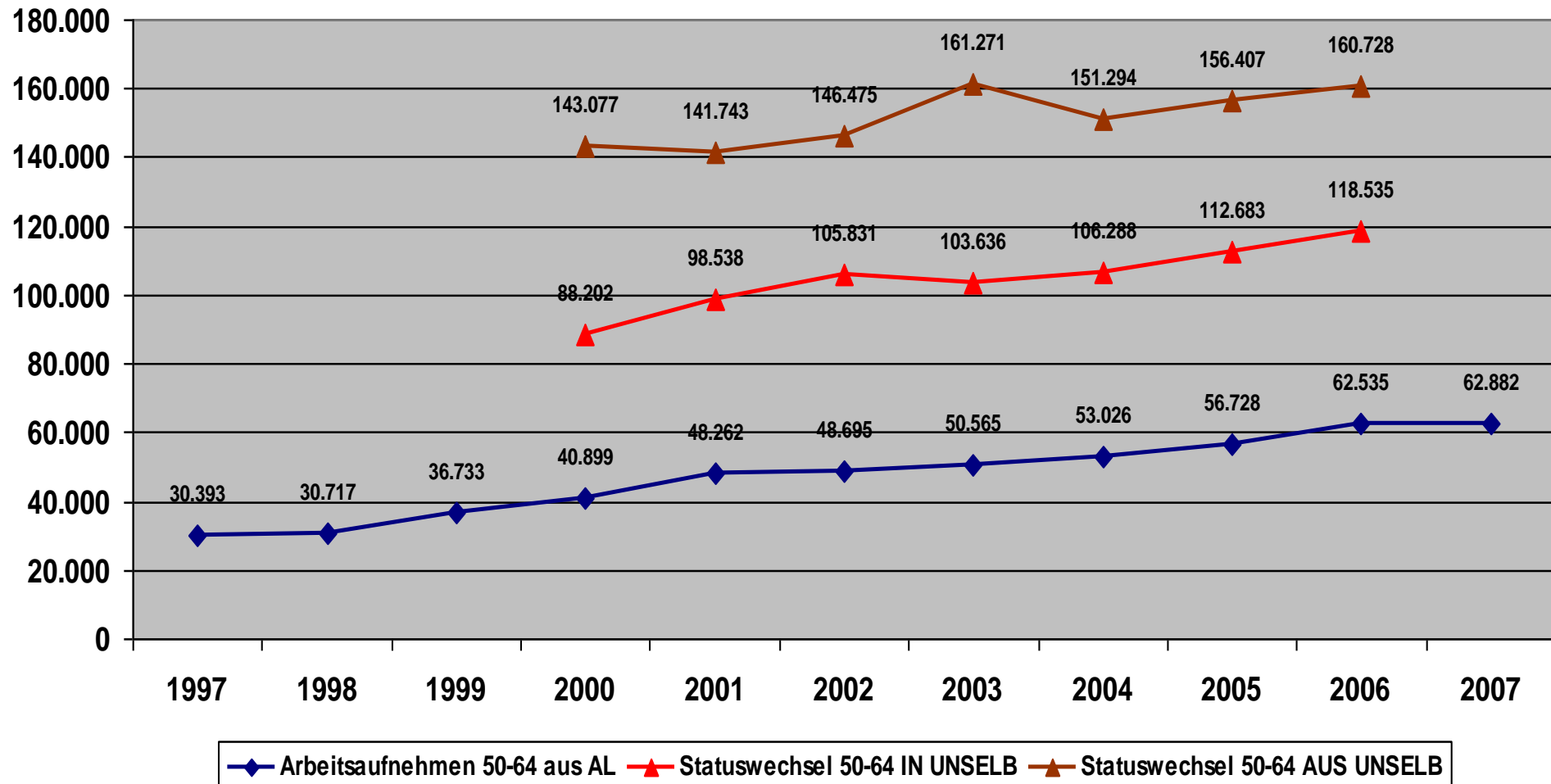
1d AM Ältere: Turnover AL-Register

Turnover im AL-Register Älterer 1998-2007



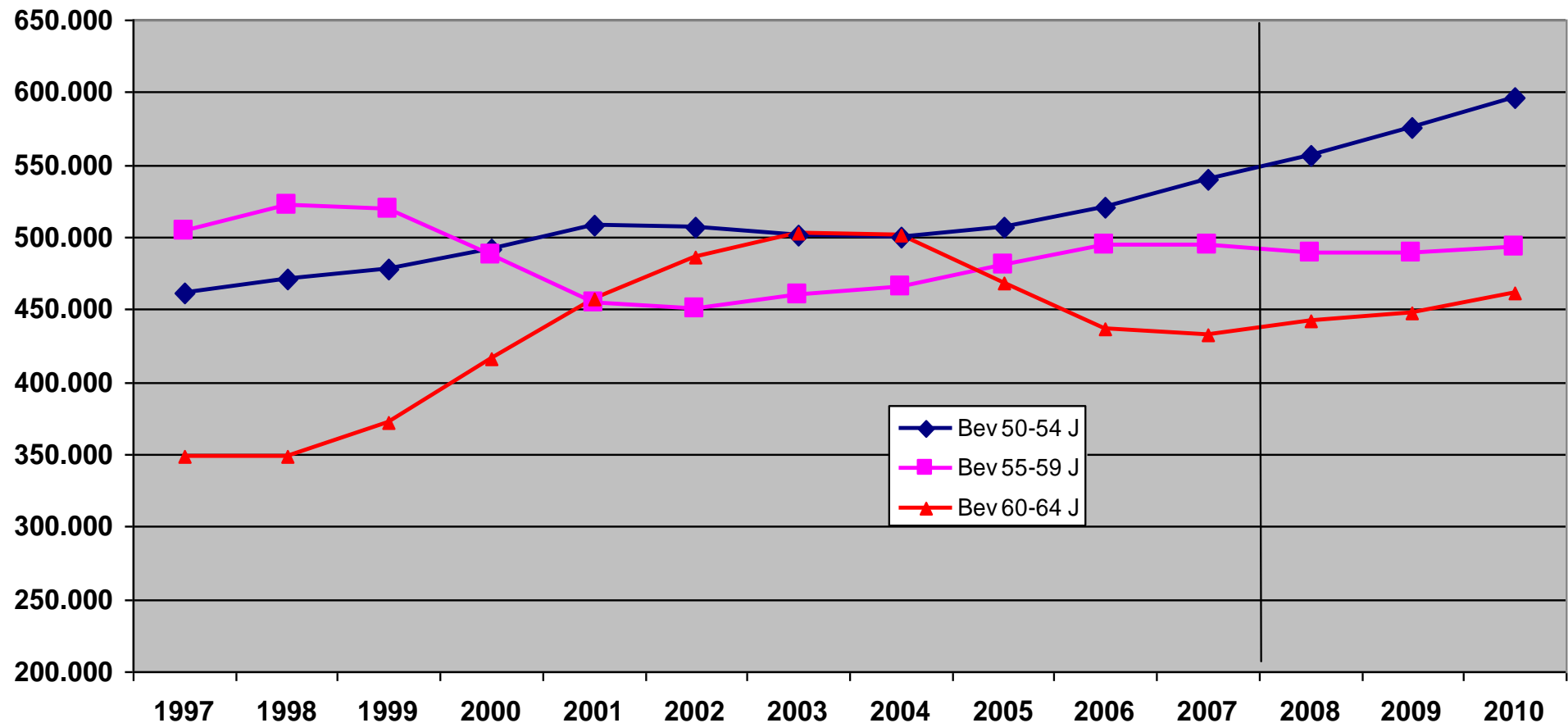
1e AM Ältere: Turnover BESCH

Turnover Älterer 50-64 IN und AUS BESCH



1f AM Ältere: Demographie

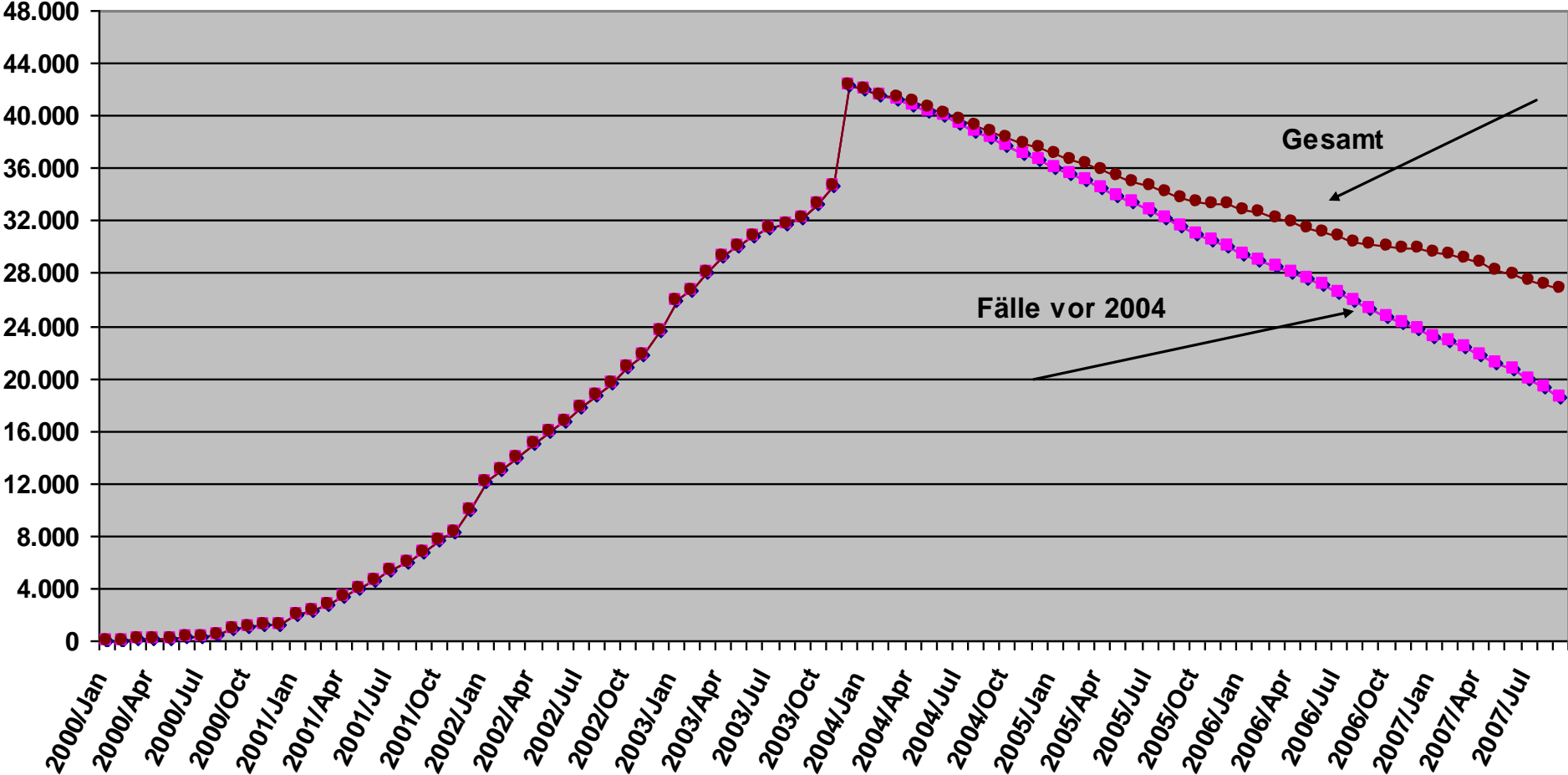
Entwicklung der Bevölkerung 50-54 J, 55-59 J und 60-64 J 1997-2010



- Auftrag 10/07 an IHS, Zwischenbericht 12/07, Endbericht 02/08
- **Fragestellungen** - *Modul 1*: Anreizwirk. ATZG (Theorie, Intern.Vergl.), rechtl. Regelungen+ Änderungen, Empirie TN (AN, Betriebe; Betriebsbefragung); *Modul 2*: Effekte ATZG auf AA und BESCH-Volumen
- Rechtliche Grundlagen (§§ 27, 82 AIVG)
 - ATZG I (1.1.00-30.9.00): **Ersatzkraft=AL**,
 - ATZG II (1.10.00-31.12.03): **keine Ersatzkraft, Block=frei!**
 - ATZG III (1.1.04-31.12.04) **Ersatzkraft=Vorauss. gesamte Kostenabdeck., Block=nur bei Ersatzkraft**

2b ATZG: Bestände

Altersteilzeit, Bestände, 1/2000-9/2007



2c ATZG: Zugänge



BUNDESMINISTERIUM für
WIRTSCHAFT und ARBEIT

Zugang zum Altersteilzeitgeld und Ausgaben 2000-2007								
Zugang LB	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 (Jän-Sept)
TZ-Altersteilzeitgeld	123	1.321	3.791	21.923	417	358	233	100
TX-Altersteilzeitgeld ab 2004					444	689	883	634 (24%)
TY-Altersteilzeitgeld ab 2004 (Blockzeitvereinbarung)					373	1.475	2.182	1891 (72%)
Summe Zugang	123	1.321	3.791	21.923	1.234	2.522	3.298	2.625
Ausgaben (in Mio €)	6,26	69,40	230,27	417,25	563,51	502,44	455,85	415,58

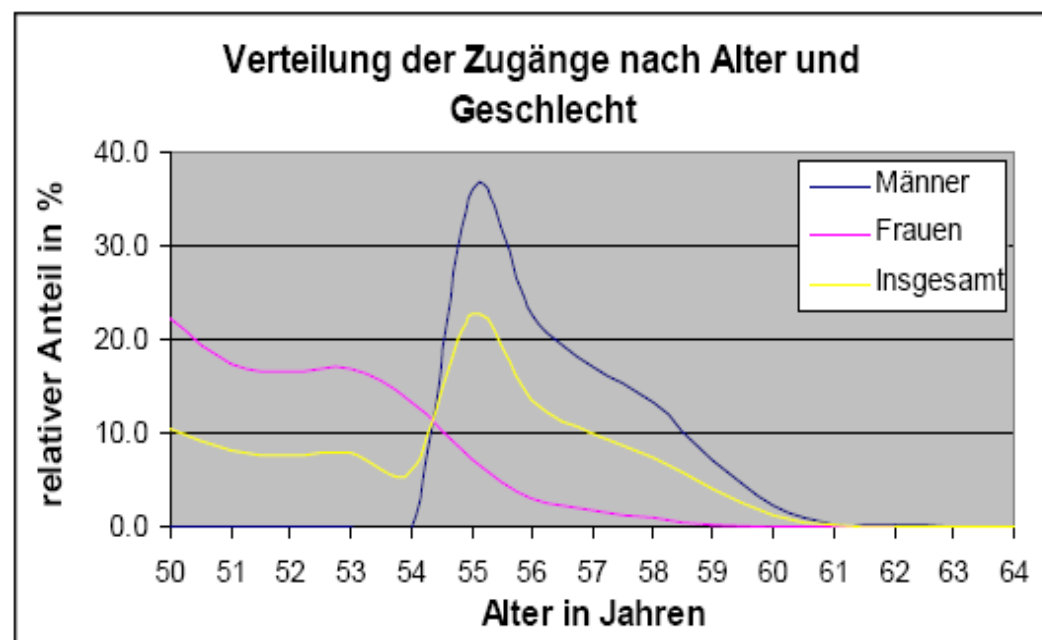
- **Theorie:** „*hours constraints*“, Charles/DeCicca(2007) „...*predominant retirement path ... from full time work to complete retirement*“
- **Int. Erfahrungen:** B, NL, DT, FIN, SWE (bis 2001, mehr Arbeitsstunden! GB 1991-2004 gegenteilige Evidenz)
- **Blockvariante:** kein graduelle Übergang, ökon. gesehen Verteilung AZ irrelevant?!
- **IHS** „...*ATZG zwei gegenläufige Anreizwirkungen ... höher AZ-Flexibilität erhöht AA, ... Blockvariante... de facto Frühpensio- nierung*“ (S.29)
- **Kontrafaktum:** manche TN - AZ auf 0, manche 100% (Nettoeffekt – Kontrollgruppenanalyse)

2e ATZG: Empirie

- Seit 2000: **57 516 TN**
- DS-Alter bei Zugang:
M=56,4, F=52,3
- **82,46% im ATZ-R II** zugegangen!

index	abs.	rel.	kum.
ATZ-R I	1,312	2.28	2.28
ATZ-R II	47,427	82.46	84.74
ATZ-R III	8,777	15.26	100.00
Total	57,516	100.00	

Geschlecht	abs.	rel.
Männer	30,721	53.41
Frauen	26,795	46.59
Total	57,516	100.00



2f ATZG Empirie

- Verteilung ATZG-TN Einkommens-, Wirtschafts- und Betriebsgrößenklassen

rincmk	abs.	rel.	kum.
unter 1.800	8,685	15.89	15.89
1.800-2.299	11,122	20.35	36.24
3.000-2.899	11,665	21.34	57.58
2.900-3.499	9,190	16.81	74.39
über 3.499	13,995	25.61	100
Total	54,657	100	

bgk	abs.	rel.	kum.
0-10	10,159	17.67	17.67
11-50	9,207	16.01	33.68
51-250	14,212	24.72	58.39
251+	23,925	41.61	100
Total	57,503	100	

Verteilung ATZG-TN nach Wirtschaftsklassen		
	absolut	relativ
Landwirtschaft	478	0,83
Energie/Bergbau	1979	3,44
Sachgüter	18561	32,27
Bau	3463	6,02
Handel	9646	16,77
Gastgewerbe	1109	1,93
Verkehr	1940	3,37
Kredit/Versich.	5413	7,85
Unternehm.Dienstl.	4091	7,11
Öffentl. Verwalt.	9151	15,91
Sonst. Dienstl.	2438	4,24
Summe	57516	100%

- Ergebnisse **Betriebsbefragungen** (8 Interviews-50 Unt.)
 - sehr unterschiedliche Wahrnehmung, Interpretation, Motivenlage („*Geschenk an AN*“, „*was bleibt unterm Strich*“, „**Form der Früh pensionierung**“) – Kommunikationsproblem?
 - in 4 Fällen Initiative AN aus, in 3 vom Betrieb
 - Motive AG: Kopfzahl reduzieren/betriebliche Krisen (AL vermeiden); Motive AN: Wunsch nach möglichst früher Pensionierung, Betreuungsaufgaben, gesundheitliche Probleme;
 - Eigenes betriebliches Modell – altersgerechte Arbeitsplätze
 - AMS: Zusammenarbeit „aufwändig“, „bürokratisch“, „schwierig“; „händische“ Abwicklung, Änderungsmeldungen
 - Probleme: Ersatzkraft, Einkommensreduktion (AN), Administrat.

- Auftrag 10/07 - IHS, Zwischenber.12/07, Endber. 02/08
- **Fragestellung:** ITABENE – **AA-Anreize** (relativ wenig beleuchtet!), **TN+Kosten**, 3 Kombilohnmodelle (Arbeitsnachfrage NICHT)
- 3 Kombilohnvarianten
 - **Soz.Pa.-Modell:** AN-/AG-seitig, 15-35 h **€ 125**, über 35 h **€ 250**, Förderdauer 12 Mo, Zielgruppe: LZBL, Wiedereinsteig., niedrig Qualifizierte, Ältere; Förderbereich € 400-1700;
 - **Alternative I:** ähnlich Soz.Pa., AN-Beihilfe: 15-30 h **€ 170**, über 30 h **€340**, Einkommensbereich: € 340-1500
 - **Alternative II:** wie Alternative I; AN-Beihilfe: 15-30 h **40%** Bruttolohn/-gehalt, über 30 h **30%** Bruttolohn/-gehalt

- Lehren aus dem **Kombilohn-alt** (2006)
 - Mangelnde Bekanntheit & Akzeptanz bei den Unternehmen
 - **Konkurrenz EB** (nachfrageseitig)
 - für viele AL aus Zielgruppe kein ökonomischer Anreiz
- Einschätzung **Hamburger Modell**
 - Vorteile: einfache/transparente Ausgestaltung; hohe Inanspruchnahme, positive Evaluierungsergebnisse;
 - Nachteile: Hohe Abbruchquoten, Problem-Überlassungsfirmen, relative teuer (auf AUT übertragen ca. € 100 Mio.); Konkurrenz EB in AUT, Einkommensgrenze mit 1700 relativ hoch

3c Kombilohn: Ann.+Empirie

- Analyse der Anreizwirkungen der 3 Modelle
 - **Annahme 1:** ähnliche Zielgruppe – gering Qualifizierte, LZBL, Alter (50+), Behinderte, WiedereinsteigerInnen
 - **Zentrale Annahme 2:** „**fall-back option**“ = ALG/NH+geringfüg. Einkommen
- Empirie Zielgruppe
 - **197.243 Personen** (Bestand 31.10.2006; 93% aller AL)
 - 67% der Zielgruppe – max. Pflichtschulabschluss
 - Median AL/NH-Bezüge (Jahr) – (**Verteilung!!!**)
 - Gesamte Zielgruppe € 7625
 - **Ältere € 8395**
 - Wiedereinsteigerinnen € 6753

3d Kombilohn: Empirie

Zielgruppenpersonen nach Geschlecht und Alter

	Gesamte Zielgruppe		Gering qualifizierte Arbeitslose		Langzeitbeschäftigungslose		Ältere Arbeitslose		Behinderte Arbeitslose		WiedereinsteigerInnen	
	Personen	Anteil	Personen	Anteil	Personen	Anteil	Personen	Anteil	Personen	Anteil	Personen	Anteil
<i>Frauen</i>	101.058	51,2%	69.751	52,2%	30.737	45,9%	19.496	41,5%	15.035	40,4%	23.838	95,7%
<i>Männer</i>	96.185	48,8%	63.913	47,8%	36.250	54,1%	27.467	58,5%	22.204	59,6%	1.084	4,3%

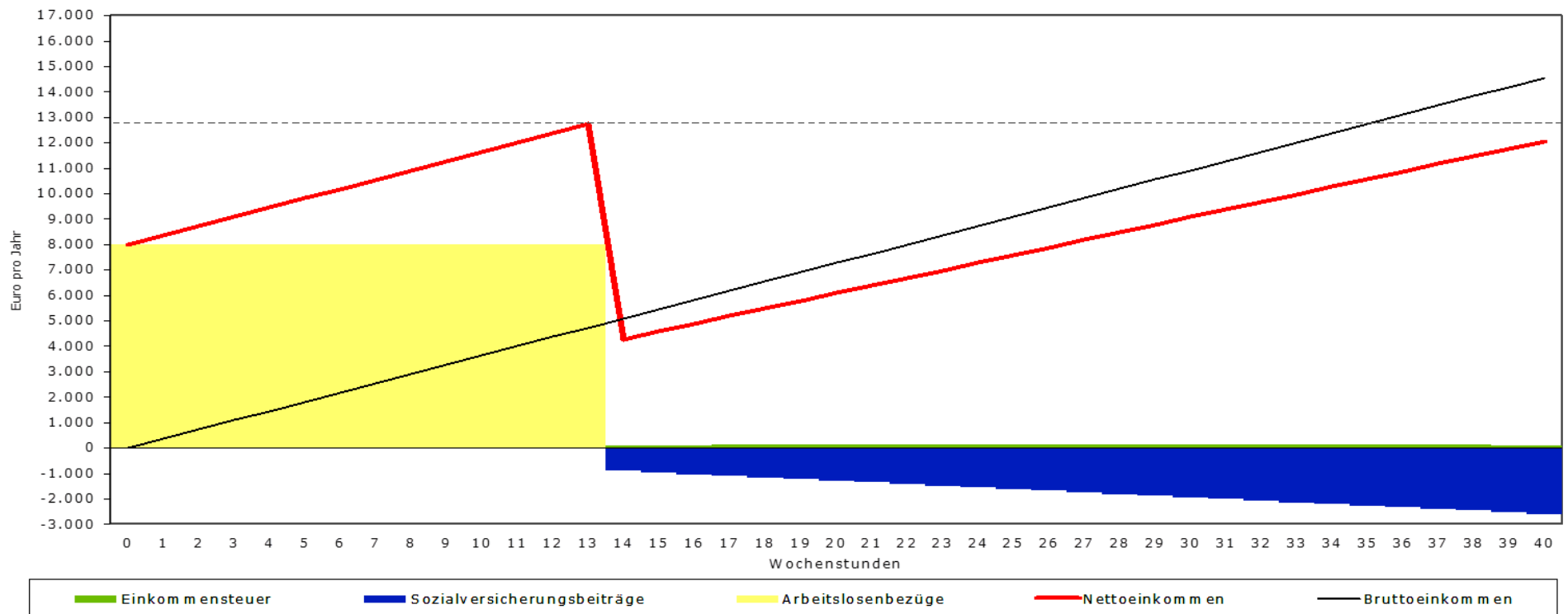
Quartile der jährlichen Arbeitslosenbezüge, Gruppen

<i>Frauen und Männer</i>	<i>Gesamte Zielgruppe</i>	<i>Gering qualifizierte Arbeitslose</i>	<i>Langzeitbeschäftigungslose</i>	<i>Ältere Arbeitslose</i>	<i>Behinderte Arbeitslose</i>	<i>WiedereinsteigerInnen</i>
<i>1. Quartil 25% mit ALB kleiner als ...</i>	5.639	5.190	5.603	6.753	5.745	4.975
<i>Median 50% mit ALB kleiner als ...</i>	7.625	7.158	7.242	8.395	7.417	6.753
<i>3. Quartil 75% mit ALB kleiner als ...</i>	8.884	8.395	8.749	10.413	8.654	8.395

3e Kombilohn: Anreizstrukturen

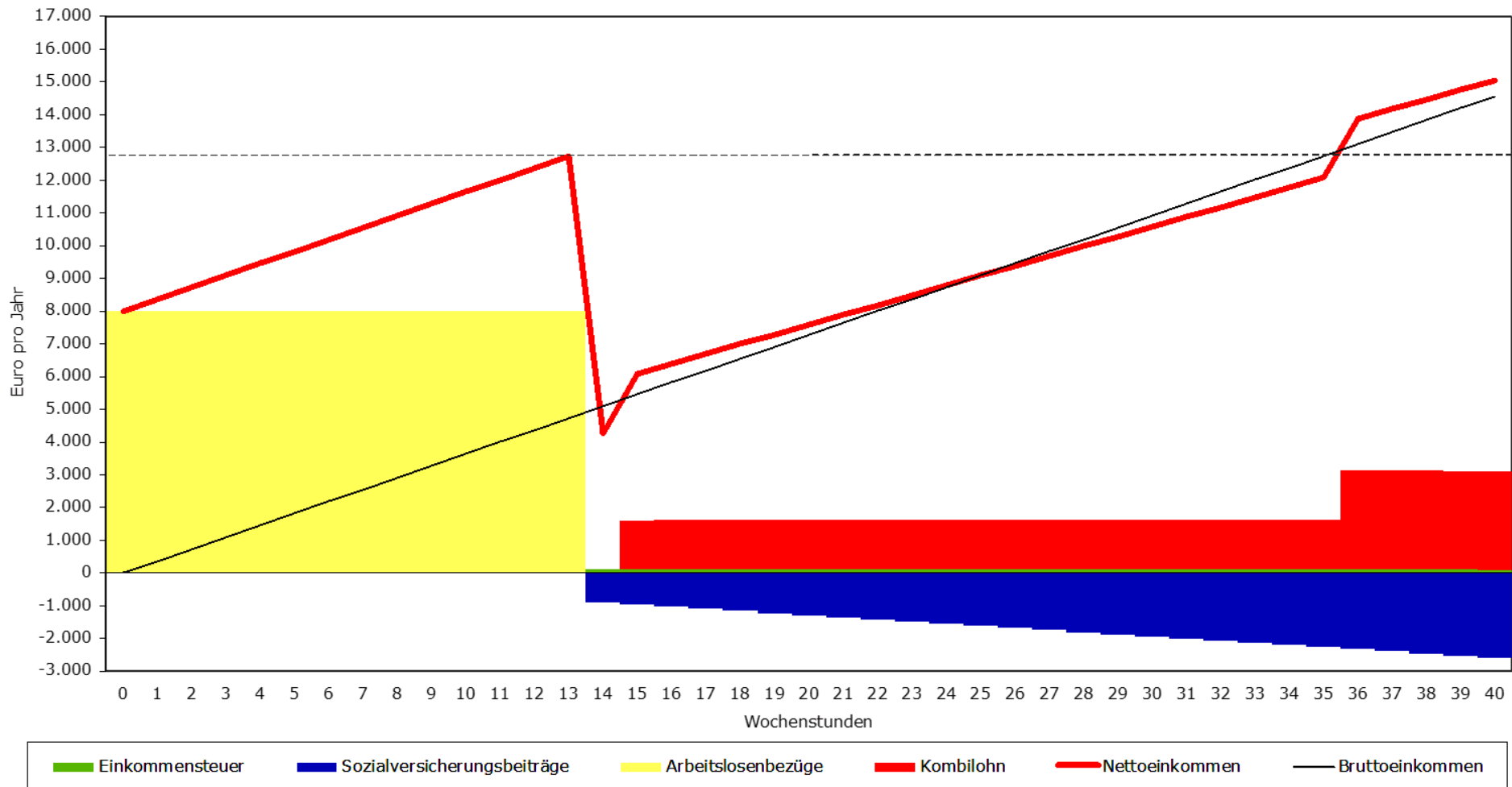
Annahmen: Jahresverdienst (Brutto/Netto) bei verschiedenen Wochenarbeitsstunden;
AL-Anspruch 8000 jährlich, € 6 potenzieller Stundenlohn

Abbildung 1: Einkommen bei verschiedenen Wochenarbeitsstunden, kein Kombilohn



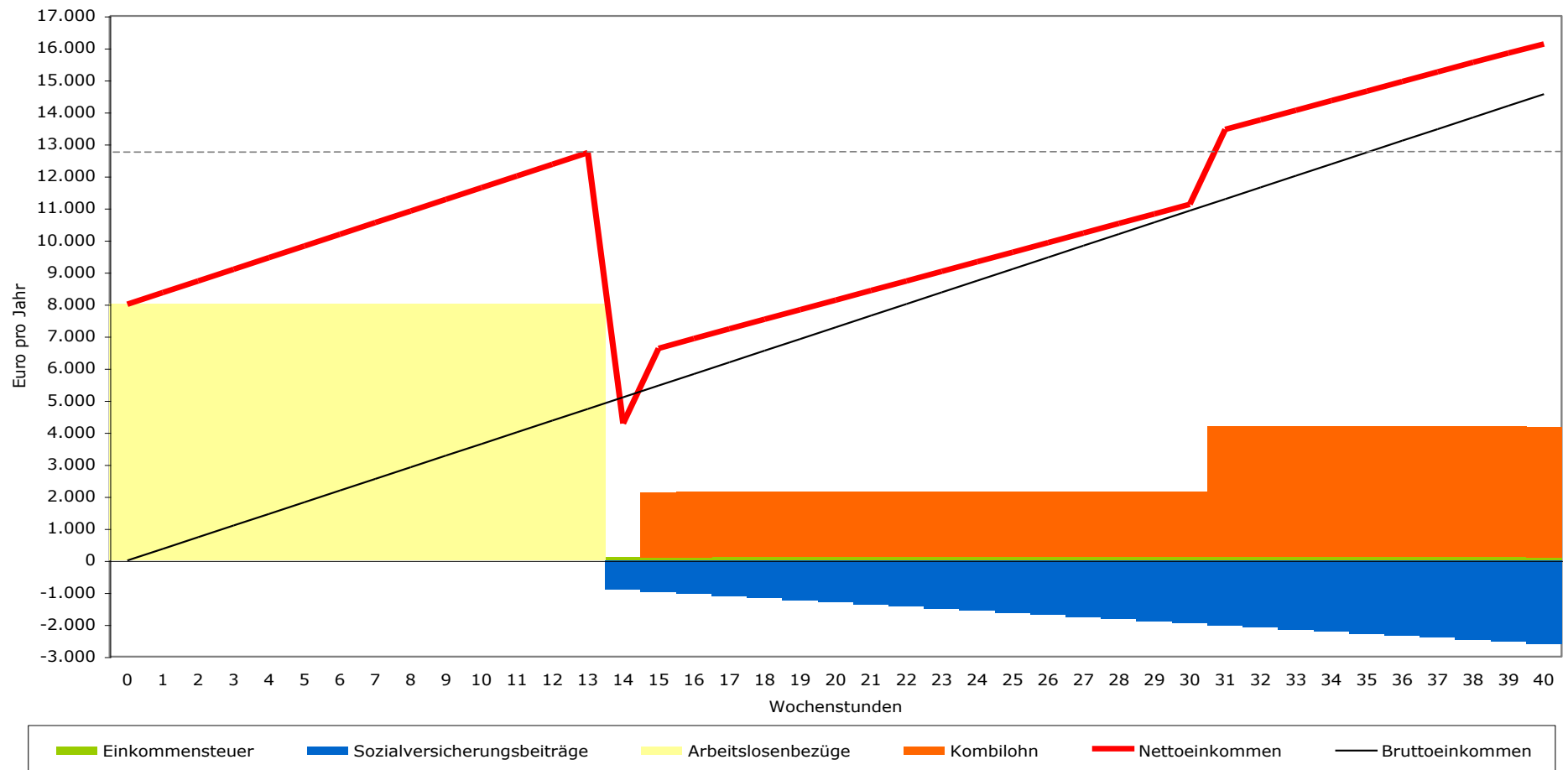
3f Kombilohn: Anreizstrukturen

Abbildung 2: Einkommen bei verschiedenen Wochenarbeitsstunden, SP-Modell



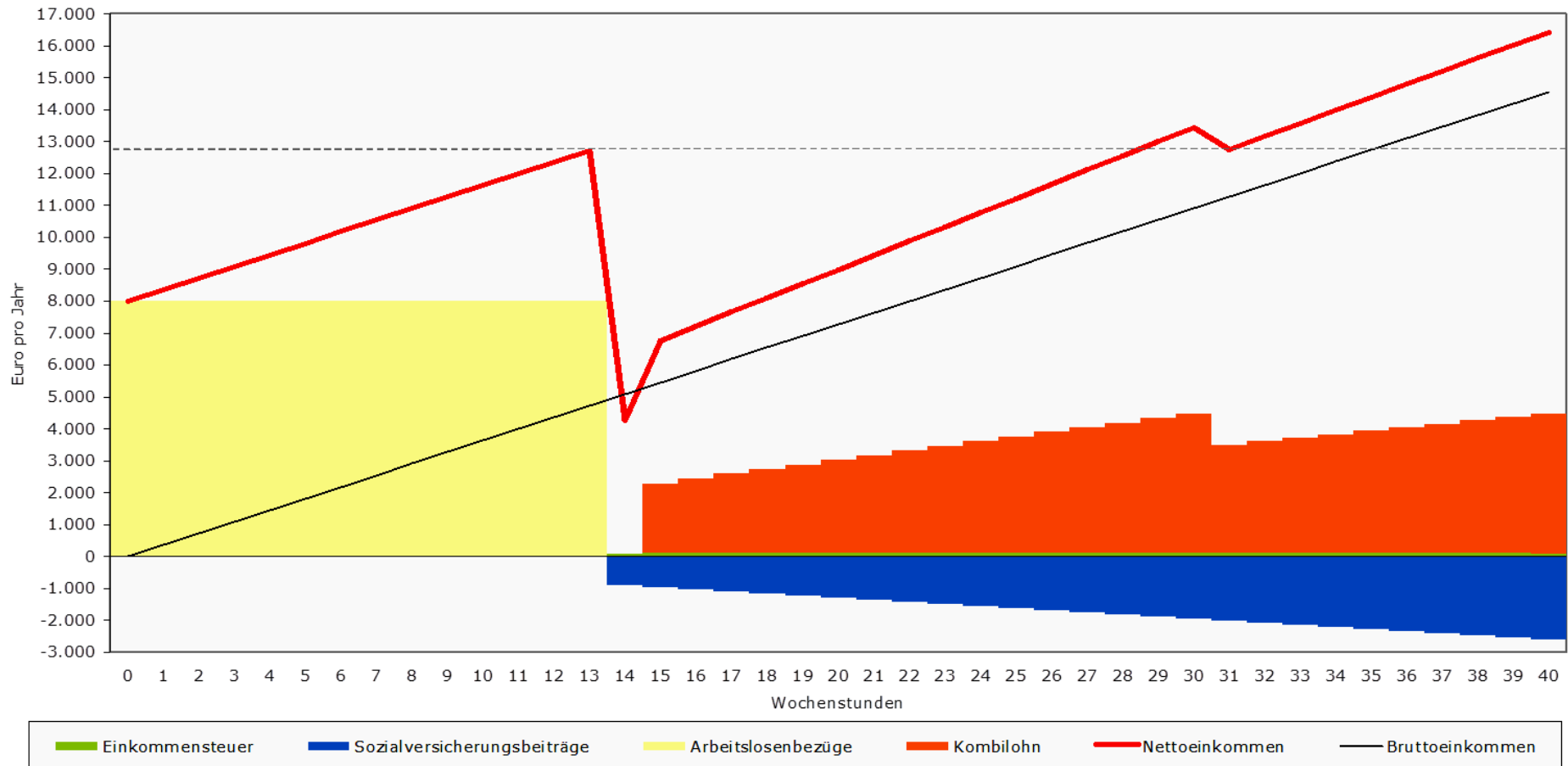
3g Kombilohn: Anreizstrukturen

Abbildung 3: Einkommen bei verschiedenen Wochenarbeitsstunden, A1-Modell



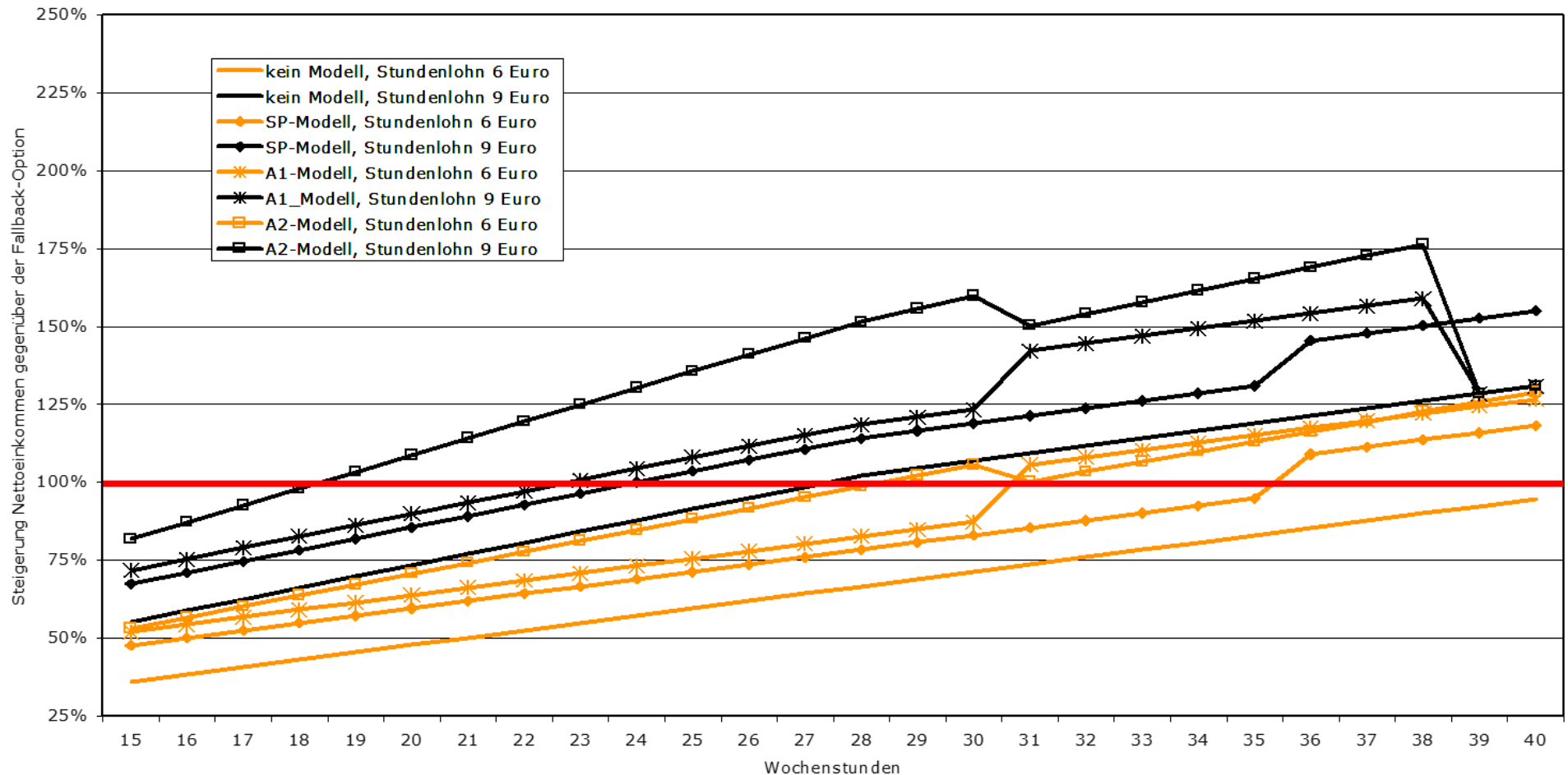
3h Kombilohn: Anreizstrukturen

Abbildung 4: Einkommen bei verschiedenen Wochenarbeitsstunden, A2-Modell



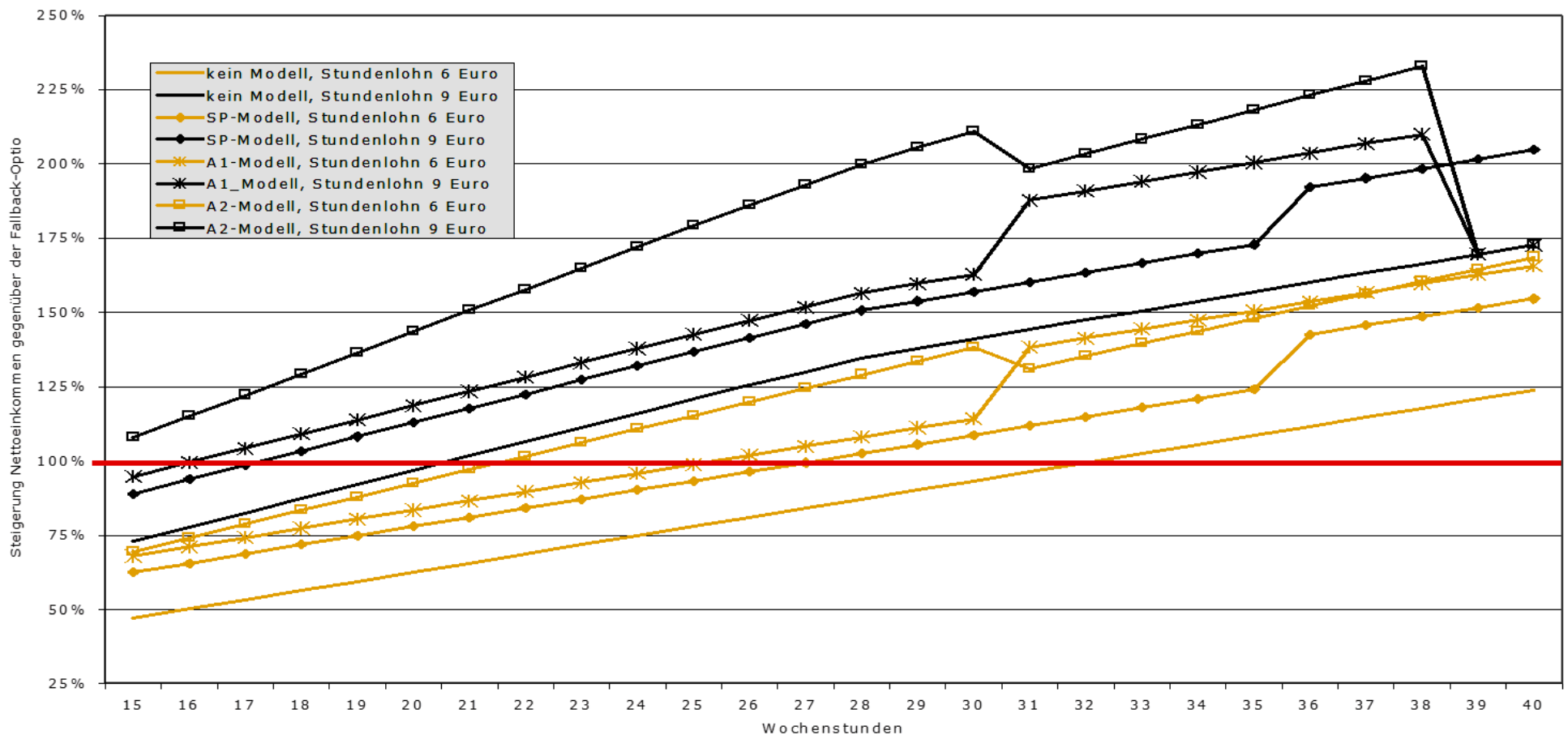
3i Kombilohn: Anreizstrukturen

Abbildung 5: Gains der Modelle bei hohem/niedrigem Stundenlohn, mittlere AL-Bezüge



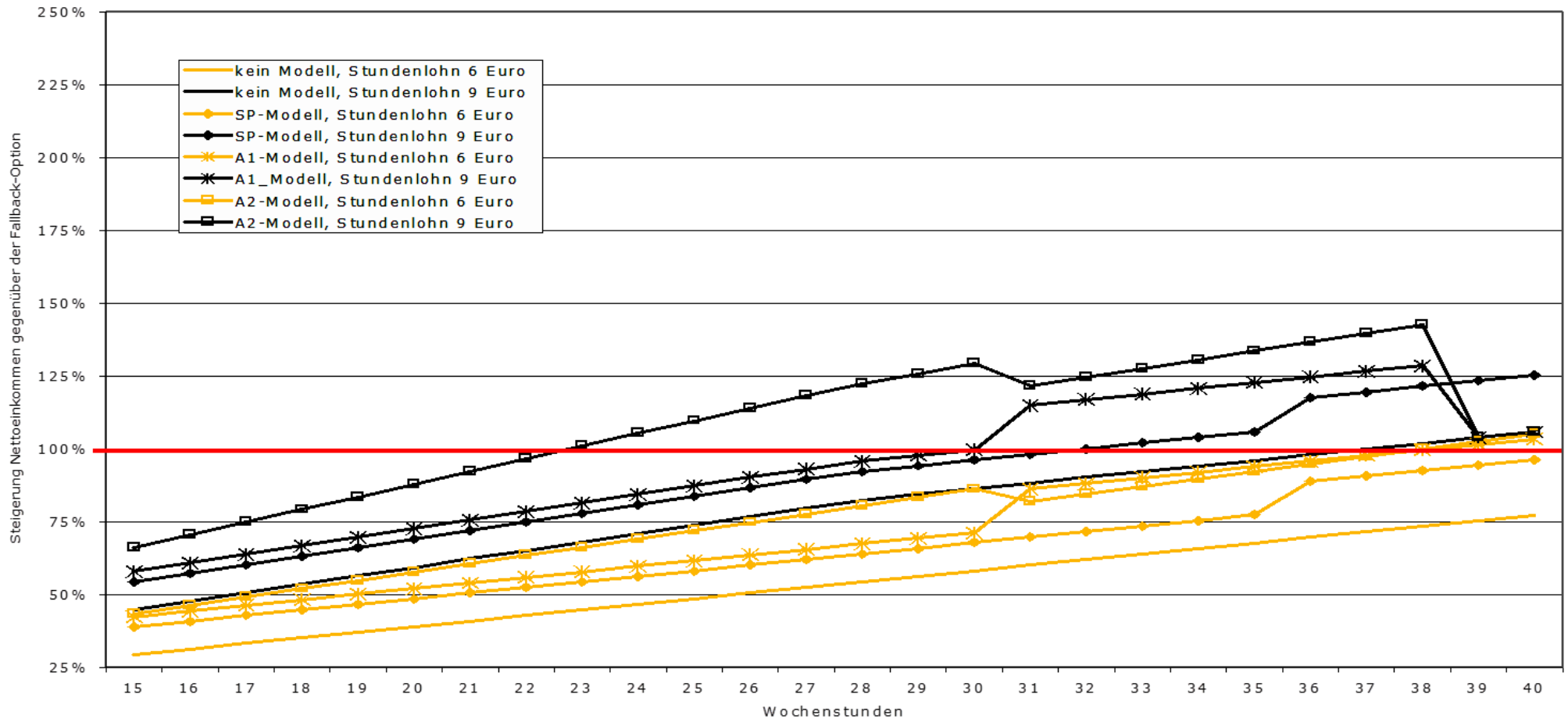
3j Kombilohn: Anreizstrukturen

Abbildung 6: Gains der Modelle bei hohem/niedrigem Stundenlohn, niedrige AL-Bezüge



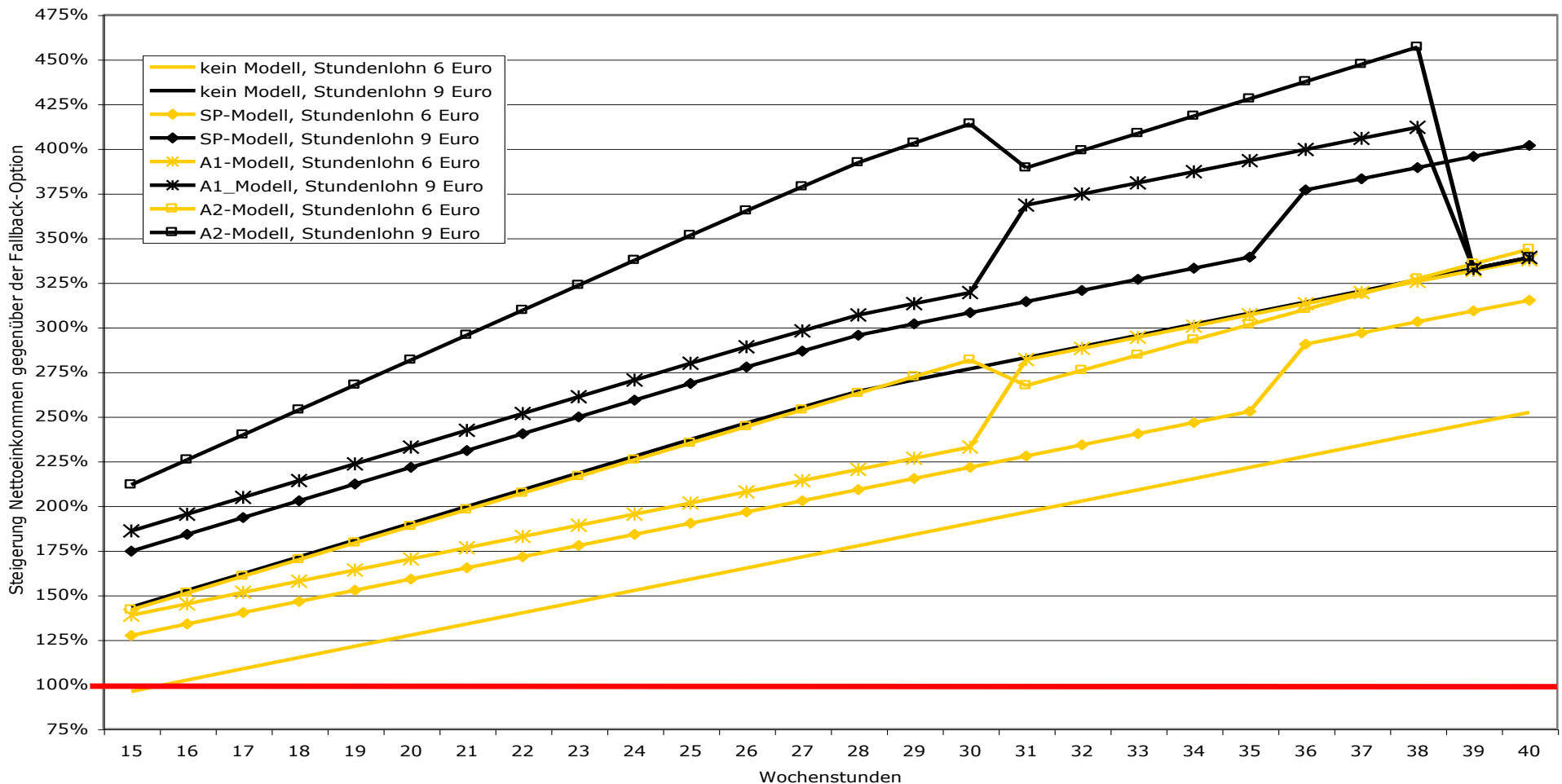
3k Kombilohn: Anreizstrukturen

Abbildung 7: Gains der Modelle bei hohem/niedrigem Stundenlohn, hohe AL-Bezüge



3I Kombilohn: Anreizstrukturen

Abbildung 8: Gains der Modelle bei hohem/niedrigem Stundenlohn, keine AL-Bezüge



3m Kombilohn: TN + Kosten

- Von den Gains (in mehreren Schritten) zu den Aktivierungsquoten
- **Optimistisches** Szenario: Lohn nach AL=Lohn vor AL
- **Pessimistisches** Szenario: Lohn nach AL um 15% niedriger als davor
- Niedrige/mittlerer/hohe Motivation= geringe/durchschnittliche/hohe Aktivierungsquoten
- **Brutto-Quote:** Personen, die auch ohne Kombilohn eine Beschäftigung aufnehmen + durch Kombilohn zur Beschäftigungsaufnahme motivierte Personen
- **Netto-Quote:** Nur durch Kombilohn induzierte Beschäftigungsaufnahmen

3n Kombilohn: TeilnehmerInnen



BUNDESMINISTERIUM für
WIRTSCHAFT und ARBEIT

Tabelle 10: Aktivierungsquoten der Modelle nach Szenarien

Szenario		Kein Modell			SP-Modell			A1-Modell			A2-Modell		
		Gesamt	Ganz- tags	Halb- tags	Gesamt	Ganz- tags	Halb- tags	Gesamt	Ganz- tags	Halb- tags	Gesamt	Ganz- tags	Halb- tags
Niedrige Motivation Optimistische Lohnerwartung	Brutto	18,1%	14,9%	3,2%	20,6%	16,5%	4,1%	21,2%	16,9%	4,3%	24,5%	17,4%	7,1%
	Netto	-	-	-	2,5%	1,6%	0,9%	3,1%	2,0%	1,1%	6,4%	2,6%	3,9%
Niedrige Motivation Vorsichtige Lohnerwartung	Brutto	16,5%	13,8%	2,7%	20,2%	16,2%	3,9%	20,5%	16,5%	4,0%	21,6%	16,6%	5,0%
	Netto	-	-	-	3,7%	2,5%	1,2%	4,0%	2,7%	1,3%	5,0%	2,8%	2,3%
Mittlere Motivation Optimistische Lohnerwartung	Brutto	24,1%	18,6%	5,5%	37,4%	25,1%	12,3%	47,1%	29,3%	17,8%	83,6%	38,2%	45,3%
	Netto	-	-	-	13,3%	6,5%	6,8%	22,9%	10,7%	12,3%	59,4%	19,6%	39,8%
Mittlere Motivation Vorsichtige Lohnerwartung	Brutto	21,2%	16,7%	4,5%	28,7%	22,4%	6,3%	32,2%	24,9%	7,3%	51,8%	26,9%	24,9%
	Netto	-	-	-	7,5%	5,7%	1,8%	11,0%	8,2%	2,8%	30,6%	10,2%	20,4%
Hohe Motivation Optimistische Lohnerwartung	Brutto	34,1%	26,3%	7,8%	71,8%	52,0%	19,8%	84,9%	56,1%	28,8%	99,3%	64,4%	34,9%
	Netto	-	-	-	37,7%	25,7%	12,0%	50,7%	29,8%	21,0%	65,2%	38,1%	27,1%
Hohe Motivation Vorsichtige Lohnerwartung	Brutto	27,9%	22,5%	5,3%	45,8%	37,5%	8,3%	59,1%	48,5%	10,6%	87,5%	58,5%	29,1%
	Netto	-	-	-	17,9%	14,9%	2,9%	31,2%	25,9%	5,3%	59,7%	35,9%	23,7%

3o KL-Kosten: gesamte Zielgruppe



BUNDESMINISTERIUM für
WIRTSCHAFT und ARBEIT

Brutto=reine Kombilohnko.; Netto=Brutto-eingespartes ALG, Effektiv=ohne Mitnahme

Tabelle 11: Jährliche Kosten der Modell nach Szenarien in 1.000 Euro

Szenario	SP-Modell			A1-Modell			A2-Modell		
	Brutto	Netto	Effektiv	Brutto	Netto	Effektiv	Brutto	Netto	Effektiv
<i>Niedrige Motivation Optimistische Lohnerwartung</i>	109.722	106.824	106.990	153.294	147.897	148.062	200.678	176.378	176.544
<i>Niedrige Motivation Vorsichtige Lohnerwartung</i>	107.712	106.174	106.177	148.922	146.467	146.471	171.585	164.771	164.774
<i>Mittlere Motivation Optimistische Lohnerwartung</i>	184.956	29.680	53.338	307.316	21.395	45.053	741.735	-158.463	-134.805
<i>Mittlere Motivation Vorsichtige Lohnerwartung</i>	151.227	97.541	103.419	229.702	143.460	149.337	401.745	36.577	42.454
<i>Hohe Motivation Optimistische Lohnerwartung</i>	366.434	-285.588	-175.551	567.195	-301.348	-191.312	962.116	-202.216	-92.180
<i>Hohe Motivation Vorsichtige Lohnerwartung</i>	246.350	4.185	49.989	432.768	-3.106	42.698	749.614	-179.103	-133.299

3p Kombilohn: Kosten = 15% ZG

Potenzielle Zielgruppe auf 30.000 Personen eingeschränkt (Szenario: mittlere Motivation)

Anzahl Personen, die ein Beschäftigungsverhältnis aufnehmen		<i>Kein Modell</i>	<i>SP-Modell</i>	<i>A1-Modell</i>	<i>A2-Modell</i>	
<i>Optimistische Lohnerwartung</i>	<i>Gesamt Aktivierte</i>	7.096	9.678	10.780	15.472	
	<i>durch den Kombilohn zusätzlich Aktivierte</i>		2.582	3.684	8.376	
<i>Vorsichtige Lohnerwartung</i>	<i>Gesamt Aktivierte</i>	6.294	8.379	9.179	11.343	
	<i>durch den Kombilohn zusätzlich Aktivierte</i>		2.085	2.885	5.049	
Jährliche Kosten in 1000 Euro	<i>SP-Modell</i>		<i>A1-Modell</i>		<i>A2-Modell</i>	
	<i>Brutto</i>	<i>Effektiv</i>	<i>Brutto</i>	<i>Effektiv</i>	<i>Brutto</i>	<i>Effektiv</i>
<i>Optimistische Lohnerwartung</i>	25.590	13.838	37.856	20.109	79.949	24.457
<i>Vorsichtige Lohnerwartung</i>	22.797	15.431	33.576	22.376	53.328	25.249